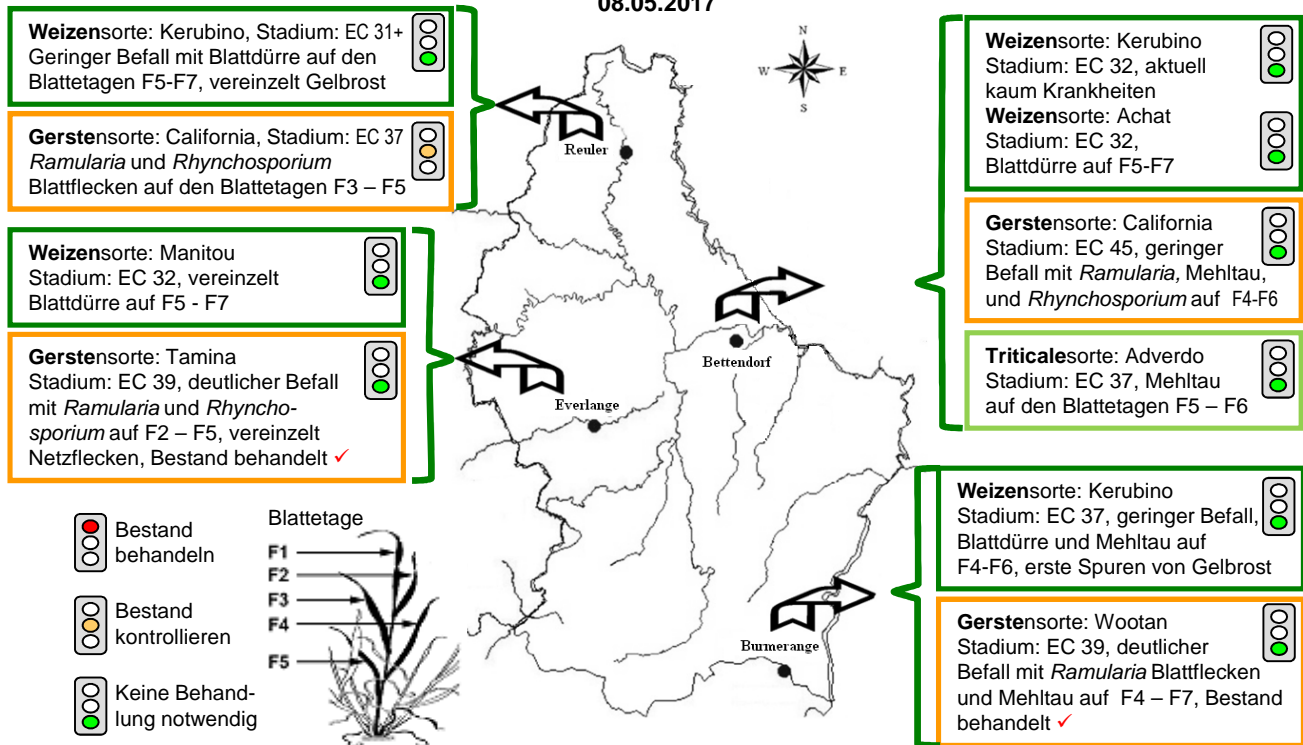
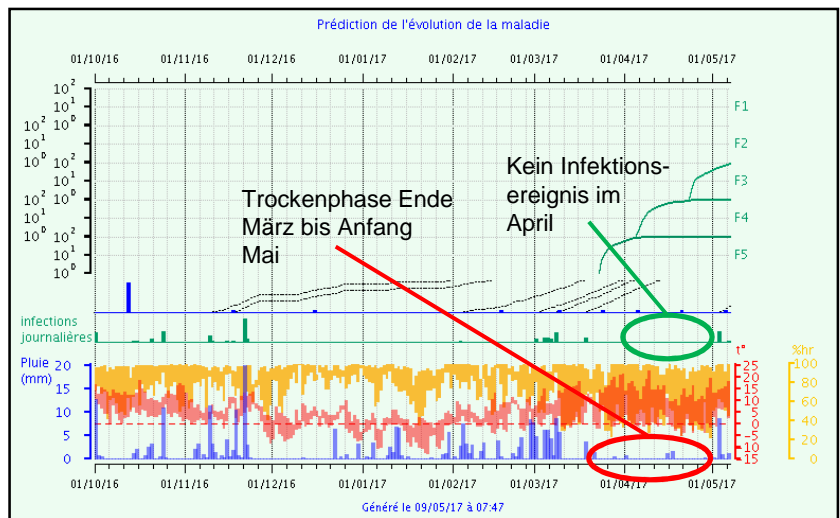


## Krankheiten im Getreide

08.05.2017



Der **Winterweizen** befand sich am 8. Mai 2017 am Standort Burmerange im Süden im Wachstumsstadium 37, an den Standorten Everlange und Bettendorf im Gutland im Stadium 32 und am Standort Reuler im Ösling am Ende des Stadiums 31. Der Befall mit Krankheiten ist im Winterweizen bislang gering. Die Trockenheit im April hat die Entwicklung der Blattdürre (*Zymoseptoria tritici*) gehemmt (siehe Abbildung rechts). Blattdürre ist aktuell nur in geringem Umfang auf den unteren Blattetagen zu finden. In Reuler und in Burmerange wurden erste vereinzelt Gelbrostpusteln gefunden. In Burmerange findet man im unteren Bereich des Pflanzenbestandes Mehltau. Der geringe Befall im Winterweizen rechtfertigt den Aufwand einer Bekämpfung auf den Versuchsstandorten momentan nicht.



Die **Wintergerste** bildet das Fahnenblatt aus. Auf den Versuchsstandorten im Süden und im Gutland ist es bereits entfaltet, auf dem Versuchsstandort im Ösling ist es noch eingerollt. Landesweit sind in der Wintergerste Symptome der Blattfleckenerreger *Ramularia collo-cygni* und *Rhynchosporium secalis* zu finden. In Burmerange trat neben den Blattflecken der Mehltau und in Everlange die Netzfleckenkrankheit auf. Auf den Versuchsstandorten Everlange und Burmerange war bereits eine Bekämpfung der Krankheiten in der Wintergerste notwendig. In der letzten Woche behandelte Bestände sind noch ausreichend geschützt. Obwohl die Schutzdauer der Spritzung in Burmerange bereits abgelaufen ist, sind die oberen drei Blattetagen dort gesund, so dass aktuell keine erneute Behandlung notwendig ist. In Bettendorf ist die Wintergerste abgesehen von schwachem Befall auf den unteren Blattetagen momentan gesund. Am Versuchsstandort Reuler im Ösling wurden Symptome von Blattfleckenereger unterhalb der Bekämpfungsschwelle gefunden. Unbehandelte Wintergerstenbestände sollten landesweit auf Blattflecken (insbesondere *Ramularia*) und Mehltau kontrolliert werden.

Bei der **Triticalesorte Adverdo** am Standort Bettendorf werden die Spitzen der Fahnenblätter sichtbar. Es wurde moderater Befall mit Mehltau auf den unteren Blattetagen F5 -F7 festgestellt.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter [https://saturn.etat.lu/tapes/tapes\\_de.htm](https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm). Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen einer angemessenen Schutzkleidung zum Erhalt der eigenen Gesundheit und die maximal erlaubte Anzahl von Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel pro Jahr. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.